



# SEI SO FREI-ADVENTSAMMLUNG 2021

## *Elemente zur Gottesdienstgestaltung*

**Eingangslied:** GL 791 Tauet Himmel

### **Begrüßung:**

Wir sind mitten im Advent und bereiten uns auf die Menschwerdung Gottes vor. Advent, das ist für uns Christen nicht Vergangenheit, sondern Gegenwart.

Wir glauben, dass Gott heute, hier und jetzt Mensch wird. Dafür bereiten wir die Wege, dafür ebnen wir die Pfade in unser Leben, in unsere Welt.

Unser Gott, der in Jesus Christus Mensch geworden ist, hat ein Gesicht – das ist die frohe Botschaft des Evangeliums an uns.

Wenn wir heute im Gottesdienst besonders die Organisation Sei So Frei in den Mittelpunkt stellen, dann hat Gott ein ganz bestimmtes Gesicht: z.B. das Gesicht von Saria Amillen Anderson, das Gesicht von Menschen in Tansania und in den anderen Ländern, wo Projekte unterstützt werden.

Er hat auch das Gesicht von dir und mir.

### **Kyrie:**

Jesus, Du bist zu uns gekommen, um uns die Augen zu öffnen für unsere Nächsten – ihre Ängste und Nöte, ihre Freuden und Sorgen.  
Herr, erbarme dich unser.

Jesus, Du bist zu uns gekommen, um uns zu zeigen, dass der Weg Gottes ein Weg der Gerechtigkeit und des Friedens ist.  
Christus, erbarme dich unser.

Jesus, Du bist zu uns gekommen, um der Liebe ein menschliches Gesicht zu geben.  
Herr, erbarme dich unser.

### **Tagesgebet:**

Guter Gott, wir bereiten uns vor auf die Geburt deines Sohnes in unserer Welt. Durch ihn kommt Licht in die Nacht. Das Licht seiner Liebe bringt die Menschen einander näher – mitten in der Nacht der Not, der Ungerechtigkeit, der Angst, der Einsamkeit und Verzweiflung.

Glaube, Hoffnung und Liebe werden durch Jesus in unsere Welt hineingeboren. Seither werden sie immer und überall geboren, wo ein Mensch **Mensch** wird. Dafür danken wir dir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.  
Amen.



### **Lesung zweiter Adventssonntag (05.12.2021)**

- > 1. Lesung: Bar 5,1-9
- > 2. Lesung: Phil 1,4-6.8-11

### **Lesung dritter Adventssonntag (12.12.2021)**

- > 1. Lesung: Zef 3,14-17
- > 2. Lesung: Phil 4,4-7

**Zwischengesang:** GL 218 Macht hoch die Tür

### **Evangelium zweiter Adventssonntag (05.12.2021)**

- > Lk 3,1-6

### **Evangelium dritter Adventssonntag (12.12.2021)**

- > Lk 3,10-18

### **Predigt:**

- > PowerPoint-Präsentation (Fotos mit Begleittext) – Download auf unserer Website [ooe.seisofrei.at/advent2021](http://ooe.seisofrei.at/advent2021)
- > Alternative: Gedanken zur Predigt

### **Gedanken zur Predigt:**

Gott wird Mensch – das ist die zentrale Aussage von Advent und Weihnachten. Pfarrer Roland Breitenbach, der im vorigen Jahr verstorben ist, hat es einmal so formuliert: „Wenn Gott Mensch geworden ist, dann hat er für uns alle ein Gesicht.“ Ein wunderbarer Gedanke, den Jesus durch sein Leben vertieft und erweitert, indem er uns sagt: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“

Diese Botschaft richtet sich an uns alle.  
In meiner Schwester, in meinem Bruder schaut Gott mich an.  
Das verleiht allen Menschen Würde und Wert.  
Dieser Wert ist nicht abhängig von seiner Leistung und seinen Lebensumständen.  
Jeder Mensch ist Ebenbild Gottes, das hören wir bereits ganz am Anfang der Bibel.  
Wenn wir die Botschaft der Menschwerdung ernst nehmen, dann geben auch wir – du und ich – Gott in unserer Welt ein Gesicht. Und: Wir dürfen und können mit unseren Fähigkeiten und Talenten dazu beitragen, dass Menschen ihr Wert und ihre Würde zurückgegeben wird.  
Überall auf der ganzen Welt bemühen sich Christinnen und Christen, diesen Auftrag Jesu an uns zu erfüllen.

Wenn wir heute den Stern der Hoffnung durch die Organisation Sei So Frei aufleuchten lassen, dann können wir durch unsere Unterstützung einen Beitrag leisten zu mehr Gerechtigkeit und zu einem menschenwürdigeren Leben für unsere Schwestern und Brüder.



Das Hauptprojekt der heurigen Adventsammlung ist die Wasserversorgung in der Region Mara in Tansania.

Die Projektleiterin Saria Amillen Anderson sorgt dafür, dass die Bevölkerung durch die Errichtung von Tiefbohrbrunnen mit Trinkwasser versorgt wird. Die Wasserwege vor allem für Frauen und Kinder werden durch die zunehmende Trockenheit immer länger – bis zu 10 km (eine Strecke), d.h. sie sind manchmal vier bis fünf Stunden unterwegs, um das kostbare Wasser zu bekommen, auch wenn es oftmals verschmutzt ist.

Wer einen Brunnen in der Nähe des Dorfes hat, gewinnt **Zeit** –

die sonst in anderen Lebensbereichen, vor allem im Bereich der Bildung fehlt.

Wer einen Brunnen in der Nähe des Dorfes hat, gewinnt **Gesundheit** –

denn verschmutztes Wasser hat gesundheitliche Konsequenzen.

Wer einen Brunnen in der Nähe des Dorfes hat, gewinnt **Freiheit** und damit neuen **Lebenswert** –

denn mit der gewonnenen Zeit und Kraft kann vieles gestaltet werden, was dem Leben Wert und Würde verleiht.

Gott hat für uns alle ein Gesicht.

Er schaut uns an und wir schauen ihn an.

„Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln“ heißt es in einem Sprichwort.

Zaubern wir durch unser konkretes Teilen und unsere Geschwisterlichkeit ein Lächeln in die Gesichter von Saria, Jane, Marta und wie sie alle heißen! Im Kind von Bethlehem lächelt Gott uns an und ruft uns zu: „Mach´s wie Gott – werde Mensch“!

### **Fürbitten:**

Guter Gott, liebevoll schaust du jeden von uns an und ermutigst uns, dir nachzufolgen. Wir bitten dich:

1. Lass uns nicht wegschauen, wenn Du uns in unseren Brüdern und Schwestern anschaust, sondern öffne unsere Augen und unser Herz für ihre Not.
2. Lass uns Wege bereiten für dich in unserer Welt.  
Dort wo Ungerechtigkeit und menschenverachtende Strukturen die Würde und den Wert des Menschen zerstören, lass uns mutig eintreten für Gerechtigkeit und Menschenwürde.
3. Lass uns auch auf die schauen, die keiner anschaut,  
die keine Rechte und keine Stimme haben.  
Lass uns auf die Seite derer treten, die niemand sehen und hören will.
4. Lass uns dazu beitragen, dass Menschen wie Saria Amillen Anderson und allen Projektpartnern und Projektpartnerinnen von Sei So Frei mehr Freiheit, mehr Lebensfreude und Menschenwürde ermöglicht wird.
5. Lass uns als Christen und Christinnen so leben, dass Glauben, Hoffnung und Liebe ein menschliches Antlitz in unserer Welt haben.



Alles, was wir ausgesprochen haben und was wir unausgesprochen in unseren Herzen tragen, legen wir nun in den Gaben von Brot und Wein vor Gott, der auf uns schaut, uns aufrichtet und stärkt.

Amen.

**Lied zur Gabenbereitung:** GL 184 Herr, wir bringen in Brot und Wein

**Sanctus:** GL 198 Heilig bist du, großer Gott

**Lied zur Kommunion:** GL 909 Da wohnt ein Sehnen tief in uns

**Meditationstext nach der Kommunion:**

Gott hat ein Gesicht,  
es zeigt sich im Kind in der Krippe.

Gott hat ein Gesicht,  
es zeigt sich in den Menschen, in unseren Schwestern und Brüdern auf der ganzen Welt.

Gott hat ein Gesicht,  
es zeigt sich in Achtsamkeit und Liebe auch durch uns.

**Schlussgebet:**

Gott, dein liebevoller Blick öffnet unsere Augen für unsere Schwestern und Brüder. Dein Wort gibt uns Antrieb und Mut, deine Menschwerdung sichtbar und spürbar werden zu lassen. Das Brot des Lebens und der Wein der Freude stärken uns dabei. So kann dein Reich der Gerechtigkeit und des Friedens wachsen und sich in unserer Welt entfalten. Dafür danken wir dir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Freund. Amen.

**Segensgebet:**

Gehen wir unseren Weg mit der Zusage,  
dass Gott uns eingeschrieben hat in seine liebenden Hände.  
Gehen wir mit dem Auftrag, Segen zu werden für unsere Mitmenschen.  
Gehen wir mit der Gewissheit, dass Gott mit uns ist.  
Dazu segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

**Schlusslied:** GL 453 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott